

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Oktober 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

O C T

O Lammfestigen Fest tagen

1. Mit den Teylen und Lütten von Tran-
quebar zu Hm gesabt. Ihren Lütten
und Medicin überliefert. Au H.
Holm it. Dr. Croll geschrieben. Auf
dem Abend ein Brief von J. H. Gouw.
Pancé gefaltten. In der Malab. Zeit 8 Stunden
119. Bis 100. Der 5. lesen lassen.
2. Brief an J. H. Mies. in Trang gr.
geschrieben. Nachmittags um 7 Uhr
Sonntags bracht auf aus unter
die Lütten gegangen. Ein Bramaner
hat auch unser Lütten von.
3. An diesem Sonntag predigte H. Sartorius
Malab. und in nachmittags Portus aus
Math: 6, 24. O Hof. Witten. Sauten
Lütten wegen ihrer Disziplinierung, weil
aber Waganer sehr gelassen, so gab ihn
die Landpfister 3. Stück.
4. Auf Adas Ram von dem H.
Gouds im Dofte mit Briefe, in
antworten ihm gleich.

n die alle nach dem Hofgefallen

H. Sartorius schreib einzeltul wegen
Hingelicht, auf antwortete ihm.

5. Europäische Briefe geschrieben. Aus
Palliacatte am Domingos Distrikte
an.

6. Briefe von dem H. Fanch aus Vizaga-
patnam bekommen. Nachmittags
ausgerufen und mit den Leuten in
Tiruwilakkene gesprochen.

7. An diesem Morgen ausgerufen
Mr. Straighton, Mr. Conset, Ponney
Mr. Wyck & Simpson besucht.

8. An diesem Morgen fielen wir
unser monatliche Konferenz. Nach-
mittags die Malab: Ort wurde abge-
waschet und darin von dem 119. Pf.
gekauft. Das Van. D. Frieder. W. ist in

9. Vor Morgen bekommen ein Schreiben
aus Madras wegen dem Krieg, den
H. Sohne sendet.

O C T

Am 9. Ufr ließ mich der H.
Gou. Pitt wissen und verordnete
daß ein väufl Dyfist in Sudelar
gehorcht. Ich mußte also bald an den
H. Gou. Parck wegen einige Gelegen-
heiten schreiben. Ein Portug: Dyfist
beabsichtigte mich, da ich das
Mittags am 11. Ufr ließ er
P. Tomas wissen. Nachmittags
mich zum Domtage berietet auch
anbegrüßten und mit den Lög der
geendet.

10. An diesem Domtage Malab: gegen-
dort auch Luc: 7, 11 — zum Beord
sah ich das Weisheit 2, 24-25. Mr
Fockele, der etwas vom Hrn. Stand
gekommen, ward hier begraben.

11. Die Missionen in meine
geschrieben. Mr. Crawford be-
richt mich. Die Harrager vom Hof
H. Josias. Aus Franz saute H

- Walter zum H. Prof. Bayers Brief wieder
von der H. Spitz außerordentlich.
12. Eingangsweise Bramaner besuchte
mich. Wir nahmen 2. Dinstags Kinder
Harrager, Martin v. Satt iamma in
die Schule auf. An den H. Prof. Frank
ein Brief geschrieben. Theßnat von
Petersmichelsen ein Brief erhalten.
13. An Petersmichelsen geschrieben und ihm
Harragers Characteres v. d. gauten A. B. C.
übersant. Zugleich auch an H. Capt. Spitz
geschrieben. Nachmittags ausgegangen
und mit den Bramanern geredet.
14. Mit einem starken Catarrhe befallen
und geschrien, daß es nicht werden können.
Stöckelings Briefe in Zusätzen gelesen.
15. Auftrag von dem H. Gov. Panck
im Disputat erhalten, mit dem Nachhinein
daß ihr Schiff Fried. W. angelangt.
Sant von 8. Tage. Dinstag verfuhr ins dem
fürsigen H. Gouverneur. Nachmittags in
der Vorrede d. 120. P. v. d. L. v. d. L.

OCTO

16. Mit Lusten incommodiert zu
 werden. Aufsamstag muf zum
 Sonn tage beritelt. Aufge wesen
 und mit den Leiden gerendert. Auf
 Mr. Crawford gesprochen. Mr.
 Dickinson schickte für den Arme
 5. Pag.

17. An diesem Sonntage predigte H.
 •artorius Malab. v. is aufsamstag
 Portug. auf Luc: 14, 1-

18. Finen Warrager Brun vrommesent
 Ethliff Bramaner mit Tambi setti
 vrommanden einen Bau zu mir
 und redeten vom Christen thum
 fingerwiser Mann sagte die sitten
 2. Gesetzten, einer müßten wir göttlich
 haben u. daron wissen, das andere
 aber nicht, in dem andern stünde fast
 alles was in unserm Gesetz, wir
 man Gold ansetzen, solte etc. Stöck
 gelassen.

19. Briefe aus Vizagapatnam von dem
H. Howard ist Mr. Böhme erhalten
mit der freimüthigen Nachricht, daß die
veraltete Leuchte von dem Vorbrannten
Nasse the Mallam sich dorten befinden
sich Briefe sind d. 30. Sept. d. J. datirt.
Von H. Funchen ist Brief erhalten, welcher
L'Antony de Costre mit überbrachte.
20. Stöckling gelassen. Nachmittags mit den
die Fäden gegangen, aber mit niemand
zwecken Gelingen nicht gefunden, weil alle
Leuchte auch sehr beschäftigt waren.
21. Um 12. Uhr erhielt ich aus Tanquebar
Aubertson, die in dem H. Gov. Pittas
baldwigen liegt. Charles Raim mit seiner
Wartung für zu mir, die 4. Kinder
setzt. Aus Cudelar von Mr. Böhme
Schriftungen daß Nagde abtrimal
seiner Kräfte ein Diktiren erhalten.
22. Von Morgens abgegangen sind die H.
Gov. Pitt, Benyon, Turner, Crawford
Consett, Parker besucht. Nachmittags
die Malab. Ort 8² Uhr abgegangen sind
darinnen von 121. P. vollendet.

O C T

23. Ich Mony und Lirke geschrieben.
nach Vizagapatnam, an Mr. Howard
Böhme, Funck. Da Susanna de Costa
Vormittags mit zum Sonntag
berichtet. Aus unter die Läden ge-
gangen, aber keine Gelegenheiten ge-
funden mit jemandem zu sprechen. So
versüßte sich ein Stummkind, das
nach Hause zum Tisch.
24. An diesem Sonntag hat es fast
bis Mittag mit Regen angehalten.
Von unsern Läden sind nur 3. per-
genommen, dann H. Cartorius
nur einen Andacht gehalten.
Es hat inzwischen aus Scrivens Be-
dacht unsere Fabrikung gesiehet.
25. An diesem Vormittag wegen
nicht Lust auf der Auction ge-
gangen. Vormittags besucht in Su-
krana de Nasar, Mr. Johnson.
An Capt. Graven geschrieben.

26. Es hat fast Tag und Nacht geregnet.
Ich habe Stöcklein gelassen.
27. Stöcklein gelassen. Nachmittags imter die
Läden gegangen. Mit einem Maurer geredet.
28. Stöcklein gelassen. Es hat etwas geregnet.
29. Stöcklein gelassen. Nachmittags in der
Küche. Laut Stürmen. P. 12 Z. vollendet.
Der Abend aus Frang von d. H. Mies:
v. H. Gouv. Panck Brief erhalten.
30. Stöcklein gelassen. Nachmittags imter die
Läden gegangen und alle Thore mit
den Brammen gesprossen. Donnerstag
zum Sonntag bereitet. Auf dem Abend
wurde Besuch von Mr. Dickinon, Simpson
etc. gehabt.
31. An diesem Sonntag gerichtet H.
Sartorius Malab v. in nachmittags
Portug. aus Math: 9, 1 — Lob und
Preis für die Goldkette in Christ.
Es wurde fast ein im glücklichen Ende
auf. ~~und~~ ~~sonst~~ ~~das~~ ~~quadratisch~~
zu meinem Glanz!